

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rheinbrohl am Dienstag, dem 13. August 2019, um 18.30 Uhr im Gasthaus „Zum Römer“.

Die Anwesenheitsliste zur obigen Niederschrift kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen sowie der Ortsgemeinde Rheinbrohl auf Wunsch eingesehen werden.

Ortsbürgermeister Oliver Labonde eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, begrüßt, die ausscheidenden Ratsmitglieder, die neu in den Rat gewählten Damen und Herren, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der regionalen Presse sowie die Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerecht ergangene Einladung zur Sitzung fest.

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder
3. Ernennung des Ortsbürgermeisters
4. Änderung der Hauptsatzung
5. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 5.1 Erster Beigeordneter
 - 5.2 Weiterer Beigeordneter (2.Beigeordneter)
 - 5.3 Weiterer Beigeordneter (3.Beigeordneter)
6. Bildung der Ausschüsse
 - 6.1 Nähere Regelungen über die Zahl, die Aufgaben und die Bezeichnung der Ausschüsse sowie deren Mitgliederzahl und der Zahl der sonstigen wählbaren Bürger
 - 6.2 Wahl der Ausschussmitglieder
7. Beschlussfassung über die Wahl des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreter im Kindergartenzweckverband Rheinbrohl/Bad Hönningen/Hammerstein.

8. Wahl der Vertreter der Ortsgemeinde in die
Verbandsversammlung des Kindergartenzweckverbandes
Rheinbrohl/Bad Hönningen/Hammerstein.
9. Grundsatzbeschluss über die Veröffentlichung der amtlichen
Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Rheinbrohl gem. § 1
Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung
10. Auftragsvergaben
11. Beantwortung von Anfragen
12. Mitteilung der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen.

Die Tagesordnungspunkte 13-15 wurden in nichtöffentliche Sitzung beraten.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

16. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefasst wurden

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1 Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder.

Der Vorsitzende dankt den ausscheidenden Ratsmitgliedern und überreicht den anwesenden ein Präsent als Dank für die gute Zusammenarbeit.

Ausgeschiedenen Ratsmitglieder:

Günter Hermann
Andreas Wagner
Vinko Cergar
René Labonde
Renate Meffert
Michael Scharrenbach
Stefan Welter
Peter Teusen

Urs Exner
sowie Herrn Stephan Paffenholz.

Dem ausgeschiedenen Ratsmitglied Stephan Paffenholz wird für seine 20-jährige Mitwirkung im Gemeinderat Rheinbrohl eine Ehrenurkunde durch den Vorsitzenden überreicht.

Punkt 2 **Verpflichtung der Ratsmitglieder.**

Entsprechend § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) sind die gewählten Ratsmitglieder von Ortsbürgermeister Oliver Labonde mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet.

Die Ratsmitglieder werden besonders auf die Vorschriften der §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 GemO hingewiesen. Jedes neue Ratsmitglied erhält eine Kopie der Neufassung der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung.

Punkt 3 **Ernennung des Ortsbürgermeisters.**

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Beigeordnete Monika Teusen den Vorsitz.

Die Ernennung erfolgt auf Grundlage der am 26. Mai 2019 durchgeführten Wahl.

Herr Oliver Labonde wird nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes durch die Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Ortsgemeinde Rheinbrohl ernannt.

Der Beauftragte für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen gratuliert Herrn Oliver Labonde zur Wiederwahl und wünscht ihm in dieser Amtsperiode alles Gute.

Punkt 4 **Änderung der Hauptsatzung**

Nach kurzer Erläuterung durch den Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Rheinbrohl wird in der vorliegenden Form angenommen.

Beschluss Nr. 1:
Einstimmig

Punkt 5 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt:
5.1) Erster Beigeordneter
5.2) Weiterer Beigeordneter (2. Beigeordneter)
5.3) Weiterer Beigeordneter (3. Beigeordneter)

Der Vorsitzende bittet um Benennung von je einem Mitglied der im Rat vertretenen Gruppierungen zur Bildung eines Wahlvorstandes für alle Wahlgänge.

Aus dem Rat werden folgende Mitglieder benannt:

1. Herr Bernd Zwick, CDU-Fraktion
2. Frau Doris Kossmann, SPD -Fraktion

Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat gem. § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz zu beschließen, den Wahlvorstand für die Beigeordneten-Wahlen per Handzeichen zu wählen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Rheinbrohl beschließt, die Mitglieder des Wahlvorstandes für die Beigeordneten-Wahl der Ortsgemeinde Rheinbrohl per Handschlag zu wählen.

Beschluss Nr. 2:
Einstimmig

1. Der Gemeinderat Rheinbrohl beschließt, die Mitglieder des Wahlvorstandes für die Beigeordneten-Wahlen der Gemeinde Rheinbrohl per Handzeichen zu wählen.
2. Die Ratsmitglieder
 1. Bernd Zwick
 2. Doris Kossmannwerden einstimmig, bei Enthaltung der betroffenen Ratsmitglieder, in den Wahlvorstand zur Wahl des 1. und jedes weiteren Beigeordneten der Gemeinde Rheinbrohl gewählt.

5.1 Erster Beigeordneter

Anwesende sind:

- a) als Vorsitzender (ohne Stimmrecht)
Oliver Labonde
- b) die gewählten, stimmberechtigten Ratsmitglieder (18 Personen)

Anheuser	Klaus
Bednarz	Lucas
Bieber	Ingrid
Bieber	Sarah
Dasbach	Torsten
Emmel	Manuela
Ermtraud	Jan
Ermtraud	Silvia
Flöer	Regine
Frorath	Bernd
Jungbluth	Steffen
Kossmann	Doris
Lochmann	Klaus
Rechmann	Sonja
Reuschenbach	Marvin
Roeder	Frank
Teusen	Monika
Zwick	Bernd

Der Vorsitzende gibt die folgenden Hinweise zum Wahlverfahren für alle Beigeordneten bekannt:

- a) Das Wahlverfahren ist geregelt in § 40 der Gemeindeordnung, den Nummern 3 und 4 der Verwaltungsvorschriften hierzu und in § 24 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Rheinbrohl unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Ministeriums des Innern und für Sport vom 07.02.1992.
- b) Es können nur solche Personen gewählt werden, die die allgemeinen Wählbarkeitsvoraussetzungen nach § 53 Abs. 3 und 4 der Gemeindeordnung erfüllen und die dem Gemeinderat Rheinbrohl vor der Wahl vorgeschlagen sind.
- c) Die Beigeordneten sind in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu wählen.
Unbeschrieben abgegebene Stimmzettel gelten als Stimmenthaltung, Stimmzettel aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

- d) Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit.
- e) Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Es findet dann ein zweiter Wahlgang statt. Ist nur ein Wahlvorschlag gemacht worden und erhält dieser im zweiten Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit, ist der Wahlvorschlag abgelehnt. Es können dann neue Vorschläge für eine neue Wahl gemacht werden. Bei zwei oder mehreren Wahlvorschlägen findet, wenn auch im zweiten Wahlgang niemand die erforderliche Mehrheit erhalten hat, zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl statt; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt (auch bei 2 Wahlvorschlägen Stichwahl).
Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist.
Der Losentscheid wird vom Vorsitzenden vorgenommen. Der Rat kann beschließen, vor dem Losentscheid die Sitzung zu unterbrechen oder die Wahl zu vertagen.

Die nachfolgende(n) Wahl(en) wird/werden gemäß § 36 GemO vom Vorsitzenden geleitet, der zusammen mit dem Wahlvorstand auch die abgegebenen Stimmen auszählt.

Der Vorsitzende fordert nunmehr die Ratsmitglieder auf, Vorschläge für die Wahl des 1. Beigeordneten der Gemeinde Rheinbrohl einzubringen.

Daraufhin schlägt vor:

a) Ratsmitglied Sonja Rechmann → Jan Ermtraud

Nachdem keine weiteren Vorschläge mehr eingebacht werden, stellt der Vorsitzende fest, dass 1 Person zur Wahl vorgeschlagen ist.

Vor jedem Wahlgang überprüft der Wahlvorstand den ordnungsgemäßen Zustand von Wahlurne und Wahlzelle.

Erster Wahlgang

Der Vorsitzende fordert die stimmberechtigten Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge einzeln zur Stimmabgabe auf. Hierfür wird den Ratsmitgliedern je ein Stimmzettel ausgehändigt. Zur Ausfüllung der Stimmzettel steht im Sitzungsraum eine Wahlzelle bereit, zur Stimmabgabe ferner eine Wahlurne, die durch den Wahlvorstand überprüft und die verschlossen wird. Der Vorsitzende vermerkt in einer für diese Wahl erstellten Liste der stimmberechtigten Ratsmitglieder die erfolgte Stimmabgabe. Nachdem alle anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben, erklärt der Vorsitzende den

Wahlgang für geschlossen; er stellt fest, dass bei der Abstimmung 18 Ratsmitglieder anwesend waren und dass sich 18 Ratsmitglieder an der Abstimmung beteiligt haben.

Die abgegebenen Stimmzettel werden der Wahlurne entnommen, gemischt und ungeöffnet gezählt. Die Zählung ergibt 18 Stimmzettel. Der Vorsitzende öffnet nunmehr die gefalteten Stimmzettel und liest, nach Prüfung durch die mit der Auszählung beauftragten Ratsmitglieder, den Inhalt jedes Stimmzettels laut vor. Der Vorsitzende vermerkt die auf den Kandidaten entfallenden Stimmen.

Der Wahlgang erbringt folgendes Ergebnis:

Zahl der abgegebenen Stimmzettel:	18
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der Stimmenthaltungen:	2
Demnach gültige Stimmzettel:	<u>18</u>

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf
den Bewerber Jan Ermtraud = 16 Stimmen

Wahlergebnis:

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest und gibt in der Sitzung bekannt, dass Herr Jan Ermtraud zum 1. Beigeordneten gewählt worden ist.

Herr Ermtraud nimmt die Wahl an.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) werden in einem Umschlag verschlossen und versiegelt und nach Ablauf der Frist vernichtet.

Nach Verlesung von Ernennungsurkunde und Niederschrift über die Ernennung, Verpflichtung und Amtseinführung wird Herr Jan Ermtraud durch Aushändigung der Ernennungsurkunde als 1. Beigeordneter ernannt.

5.2 Weitere/r Beigeordnete/r mit der zweiten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 2. Beigeordnete/r)

Der Vorsitzende fordert die Ratsmitglieder auf, Vorschläge für die Wahl des weiteren Beigeordneten mit der zweiten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 2. Beigeordneter) der Gemeinde Rheinbrohl einzubringen.

Daraufhin schlägt vor:

a) Ratsmitglied Manuela Emmel → Torsten Dasbach

Nachdem keine weiteren Vorschläge mehr eingebracht werden, stellt der Vorsitzende fest, dass 1 Person zur Wahl vorgeschlagen ist.

Erster Wahlgang

Der Vorsitzende fordert die stimmberechtigten Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge einzeln zur Stimmabgabe auf. Hierfür wird den Ratsmitgliedern je ein Stimmzettel ausgehändigt. Zur Ausfüllung der Stimmzettel steht im Sitzungsraum eine Wahlzelle bereit, zur Stimmabgabe ferner eine Wahlurne. Der Vorsitzende vermerkt in einer für diese Wahl erstellten Liste der stimmberechtigten Ratsmitglieder die erfolgte Stimmabgabe. Nachdem alle anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben, erklärt der Vorsitzende den Wahlgang für geschlossen; er stellt fest, dass bei der Abstimmung 18 Ratsmitglieder anwesend waren und dass sich 18 Ratsmitglieder an der Abstimmung beteiligt haben.

Die abgegebenen Stimmzettel werden der Wahlurne entnommen, gemischt und ungeöffnet gezählt. Die Zählung ergibt 18 Stimmzettel. Der Vorsitzende öffnet nunmehr die gefalteten Stimmzettel und liest, nach Prüfung durch die mit der Auszählung beauftragten Ratsmitglieder, den Inhalt jedes Stimmzettels laut vor. Der Vorsitzende vermerkt die auf die Kandidaten entfallenden Stimmen.

Der Wahlgang erbringt folgendes Ergebnis:

Zahl der abgegebenen Stimmzettel:	18
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der Stimmenthaltungen:	2
Demnach gültige Stimmzettel:	<u>18</u>

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf

a) Der Bewerber Torsten Dasbach = 16 Stimmen

Wahlergebnis:

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest und gibt in der Sitzung bekannt, dass Herr Torsten Dasbach zum weiteren Beigeordneten mit der zweiten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 2. Beigeordnete) gewählt worden ist. Herr Dasbach nimmt die Wahl an.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) werden in einem Umschlag verschlossen und versiegelt und nach Ablauf der Frist vernichtet.

Nach Verlesung von Ernennungsurkunde und Niederschrift über die Ernennung, Verpflichtung und Amtseinführung wird Herr Dasbach durch Aushändigung der Ernennungsurkunde als weiterer Beigeordneter mit der

zweiten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 2. Beigeordneter) ernannt.

Herr Torsten Dasbach gibt bekannt, sein Mandat mit sofortiger Wirkung niederzulegen.

Daher rückt Frau Silvia Müller nach, sie wird durch den Vorsitzenden mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet.

Besonders auf die in TOP 2 verwiesenen Paragraphen wird Frau Müller hingewiesen.

Frau Müller nimmt das Mandat an.

5.3 Weitere/r Beigeordnete/r mit der dritten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 3. Beigeordnete/r)

Der Vorsitzende fordert die Ratsmitglieder auf, Vorschläge für die Wahl des weiteren Beigeordneten mit der dritten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 3. Beigeordneter) der Gemeinde Rheinbrohl einzubringen.

Daraufhin schlägt vor:

a) Ratsmitglied Sonja Rechmann → Klaus Lochmann

Nachdem aber keine weiteren Vorschläge mehr eingebracht werden, stellt der Vorsitzende fest, dass 1 Person zur Wahl vorgeschlagen ist.

Erster Wahlgang

Der Vorsitzende fordert die stimmberechtigten Ratsmitglieder (*anstelle von Herrn Dasbach erhält Frau Müller für diesen Wahlgang Stimmrecht*) in alphabetischer Reihenfolge einzeln zur Stimmabgabe auf. Hierfür wird den Ratsmitgliedern je ein Stimmzettel ausgehändigt. Zur Ausfüllung der Stimmzettel steht im Sitzungsraum eine Wahlzelle bereit, zur Stimmabgabe ferner eine Wahlurne. Der Vorsitzende vermerkt in einer für diese Wahl erstellten Liste der stimmberechtigten Ratsmitglieder die erfolgte Stimmabgabe. Nachdem alle anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben, erklärt der Vorsitzende den Wahlgang für geschlossen; er stellt fest, dass bei der Abstimmung 18 Ratsmitglieder anwesend waren und dass sich 18 Ratsmitglieder an der Abstimmung beteiligt haben.

Die abgegebenen Stimmzettel werden der Wahlurne entnommen, gemischt und ungeöffnet gezählt. Die Zählung ergibt 18 Stimmzettel. Der Vorsitzende öffnet nunmehr die gefalteten Stimmzettel und liest, nach Prüfung durch die mit der Auszählung beauftragten Ratsmitglieder, den Inhalt jedes Stimmzettels laut vor. Der Vorsitzende vermerkt die auf die Kandidaten entfallenden Stimmen.

Der Wahlgang erbringt folgendes Ergebnis:
 Zahl der abgegebenen Stimmzettel: 18
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 0
 Zahl der Stimmenthaltungen: 0
 Demnach gültige Stimmzettel: 18

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf
 a) der Bewerber Klaus Lochmann = 17 Stimmen

Wahlergebnis:

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest und gibt in der Sitzung bekannt, dass Herr Klaus Lochmann zum weiteren Beigeordneten mit der dritten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 3. Beigeordnete) gewählt worden ist.
 Herr Lochmann nimmt die Wahl an.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) werden in einem Umschlag verschlossen und versiegelt und nach Ablauf der Frist vernichtet.

Nach Verlesung von Ernennungsurkunde und Niederschrift über die Ernennung, Verpflichtung und Amtseinführung wird Herr Klaus Lochmann durch Aushändigung der Ernennungsurkunde als weiterer Beigeordneter mit der dritten Reihenfolge der allgemeinen Vertretung (vormals 3. Beigeordnete) ernannt.

Punkt 6 Bildung der Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

1. Der Wahlvorschlag wird als gemeinsamer Wahlvorschlag behandelt.
2. Die Wahl erfolgt per Akklamation.
3. Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss - 12 Mitglieder

Alle Mitglieder/Stellvertreter müssen dem Rat angehören.
 Sitzverteilung: 5 SPD, 7 CDU

Ifd.	Mitglieder		Stellvertreter/in	
	Status/Partei/WG	Name	Status/Partei/	Name
Nr.	Wählergruppe		Wählergruppe	
1	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Sarah	Ratsmitglied / SPD	Anheuser, Klaus
2	Ratsmitglied / SPD	Müller, Silvia	Ratsmitglied / SPD	Bednarz, Lucas
3	Ratsmitglied / SPD	Emmel,Manuela	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Ingrid
4	Ratsmitglied / SPD	Johnen, Ronald	Ratsmitglied / SPD	Roeder, Frank

5	Ratsmitglied / SPD	Kossmann, Doris	Ratsmitglied / SPD	
6	Ratsmitglied / CDU	Jungbluth, Steffen	Ratsmitglied / CDU	Ermtraud, Jan
7	Ratsmitglied / CDU	Zwick, Bernd	Ratsmitglied / CDU	Reuschenbach, Marvin
8	Ratsmitglied / CDU	Lochmann, Klaus	Ratsmitglied / CDU	Frorath, Bernd
9	Ratsmitglied / CDU	Teusen, Monika	Ratsmitglied / CDU	Ermtraud, Silvia
10	Ratsmitglied / CDU	Hall, Roman	Ratsmitglied / CDU	
11	Ratsmitglied / CDU	Rechmann, Sonja	Ratsmitglied / CDU	
12	Ratsmitglied / CDU	Flöer, Regine	Ratsmitglied / CDU	

Bauausschuss - 9 Mitglieder

Die Hälfte der Mitglieder/Stellvertreter müssen dem Rat angehören.

Sitzverteilung: 4 SPD, 5 CDU

Ifd. Nr.	Mitglieder		Stellvertreter/in	
	Status/Partei/WG Wählergruppe	Name	Status/Partei/ Wählergruppe	Name
1	Ratsmitglied / SPD	Anheuser, Klaus	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Ingrid
2	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Sarah	Ratsmitglied / SPD	Emmel, Manuela
3	Nur Ausschussmitglied / SPD	Girolstein, Friedhelm	Ratsmitglied / SPD	Müller, Silvia
4	Nur Ausschussmitglied / SPD	Opschondek, Christoph	Ratsmitglied / SPD	Kossmann, Doris
5	Ratsmitglied / CDU	Reuschenbach, Marvin	Ratsmitglied / CDU	Flöer, Regine
6	Ratsmitglied / CDU	Zwick, Bernd	Ratsmitglied / CDU	Lochmann, Klaus
7	Ratsmitglied / CDU	Frorath, Bernd	Ratsmitglied / CDU	Teusen, Monika
8	Ratsmitglied / CDU	Hall, Roman	Nur Ausschussmitglied / CDU	Rechmann, Sonja
9	Nur Ausschussmitglied / CDU	Kurtscheid, Paul	Nur Ausschussmitglied / CDU	Teusen, Peter

Ausschuss für Wirtschaftsförderung (Digitalisierung, Tourismus und Umwelt) - 13 Mitglieder

Die Hälfte der Mitglieder/Stellvertreter müssen dem Rat angehören.

Sitzverteilung: 6 SPD, 7 CDU

Ifd. Nr.	Mitglieder		Stellvertreter/in	
	Status/Partei/WG Wählergruppe	Name	Status/Partei/ Wählergruppe	Name
1	Ratsmitglied / SPD	Anheuser, Klaus	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Sarah
2	Ratsmitglied / SPD	Bednarz, Lucas	Ratsmitglied / SPD	Emmel, Manuela
3	Nur Ausschussmitglied / SPD	Exner, Urs	Nur Ausschussmitglied / SPD	Gemünd-Kluwig, Christa
4	Nur Ausschussmitglied / SPD	Gladki, Thorsten	Ratsmitglied / SPD	Kossmann, Doris
5	Ratsmitglied / SPD	Johnen, Ronald	Nur Ausschussmitglied / SPD	Dr. Malejczyk, Gregor
6	Ratsmitglied / SPD	Roeder, Frank	Nur Ausschussmitglied / SPD	Sülzer, Christian
7	Ratsmitglied / CDU	Jungbluth, Steffen	Nur Ausschussmitglied / CDU	Kurtscheid, Paul
8	Ratsmitglied / CDU	Lochmann, Klaus	Ratsmitglied / CDU	Ermtraud, Jan
9	Ratsmitglied / SPD	Rechmann, Sonja	Ratsmitglied / CDU	Hall, Roman
10	Nur Ausschussmitglied / CDU	Kruft, Christian	Ratsmitglied / CDU	Flöer, Regine
11	Ratsmitglied / CDU	Reuschenbach, Marvin	Nur Ausschussmitglied / CDU	Goßler, Barbara
12	Nur Ausschussmitglied / CDU	Fessen, Ariane	Ratsmitglied / CDU	Ermtraud, Silvia
13	Nur Ausschussmitglied / CDU	Schwarz, Alfons	Ratsmitglied / CDU	Zwick, Bernd

Ausschuss für Soziales (Ehrenamt, Familie, Sport, Vereine) - 13 Mitglieder

1 Mitglied/Stellvertreter – Heimat- und Verschönerungsverein

1 Mitglied/Stellvertreter – Freundeskreis Rheinbrohl-Bourcefranc

11 Mitglieder/Stellvertreter müssen dem Rat angehören.

Sitzverteilung: 5 SPD, 6 CDU

Ifd. Nr.	Mitglieder		Stellvertreter/in	
	Status/Partei/WG Wählergruppe	Name	Status/Partei/ Wählergruppe	Name
1	Ratsmitglied / SPD	Anheuser, Klaus	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Ingrid
2	Ratsmitglied / SPD	Bednarz, Lucas	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Sarah
3	Nur Ausschussmitglied / SPD	Gemünd-Kluwig, Christa	Nur Ausschussmitglied / SPD	Exner, Urs
4	Ratsmitglied / SPD	Roeder, Frank	Ratsmitglied / SPD	Kossmann, Doris
5	Nur Ausschussmitglied / SPD	Sülzer, Christian	Nur Ausschussmitglied / SPD	Gladki, Thorsten
6	Ratsmitglied / CDU	Rechmann, Sonja	Ratsmitglied / CDU	Emtraud, Jan
7	Ratsmitglied / CDU	Ermtraud, Silvia	Ratsmitglied / CDU	Jungbluth, Steffen
8	Nur Ausschussmitglied / CDU	Goßler, Barbara	Ratsmitglied / CDU	Lochmann, Klaus
9	Nur Ausschussmitglied / CDU	Fessen, Ariane	Ratsmitglied / CDU	Teusen, Monika
10	Ratsmitglied / CDU	Forath, Bernd	Ratsmitglied / CDU	Zwick, Bernd
11	Ratsmitglied / CDU	Flöer, Regine	Ratsmitglied / CDU	Hall, Roman
12	Freundeskreis Rhbl.-Bourcefranc	Rott, Alois	Freundeskreis Rhbl.-Bourcefranc	Frömbgen, Christa
13	Heimat- und Verschönerungsverein	Hessler, Franz Josef	Heimat- und Verschönerungsverein	Fuchs, Kristina

Friedhofsausschuss - 5 Mitglieder

Die Hälfte der Mitglieder/Stellvertreter müssen dem Rat angehören.

Sitzverteilung: 2 SPD, 3 CDU

Ifd. Nr.	Mitglieder		Stellvertreter/in	
	Status/Partei/WG Wählergruppe	Name	Status/Partei/ Wählergruppe	Name
1	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Ingrid	Ratsmitglied / SPD	Emmel, Manuela
2	Nur Ausschuss- mitglied / SPD	Exner, Urs	Ratsmitglied / SPD	Kossmann, Doris
3	Ratsmitglied / CDU	Lochmann, Klaus	Ratsmitglied / CDU	Jungbluth, Steffen
4	Ratsmitglied / CDU	Teusen, Monika	Ratsmitglied / SPD	Ermtraud, Jan
5	Nur Ausschuss- mitglied / CDU	Goßler, Barbara	Nur Ausschuss- mitglied / CDU	Fessen, Ariane

Rechnungsprüfungsausschuss - 7 Mitglieder

Alle Mitglieder und deren Stellvertreter müssen dem Gemeinderat angehören.

Sitzverteilung: 3 SPD, 4 CDU

Ifd. Nr.	Mitglieder		Stellvertreter/in	
	Status/Partei/WG Wählergruppe	Name	Status/Partei/ Wählergruppe	Name
1	Ratsmitglied / SPD	Anheuser, Klaus	Ratsmitglied / SPD	Bieber, Sarah
2	Ratsmitglied / SPD	Müller, Silvia	Ratsmitglied / SPD	Johnen, Ronald
3	Ratsmitglied / SPD	Kossmann, Doris	Ratsmitglied / SPD	Roeder, Frank
4	Ratsmitglied / CDU	Jungbluth, Steffen	Ratsmitglied / CDU	Ermtraud, Jan
5	Ratsmitglied / CDU	Zwick, Bernd	Ratsmitglied / CDU	Teusen, Monika
6	Ratsmitglied / CDU	Rechmann, Sonja	Ratsmitglied / CDU	Lochmann, Klaus
7	Ratsmitglied / CDU	Ermtraud, Silvia	Ratsmitglied / CDU	Frorath, Bernd

Grundstücksausschuss - 5 Mitglieder

Alle Mitglieder/Stellvertreter müssen dem Rat angehören.

Sitzverteilung: 2 SPD, 3 CDU

Ifd. Nr.	Mitglieder		Stellvertreter/in	
	Status/Partei/WG Wählergruppe	Name	Status/Partei/ Wählergruppe	Name
1	Ratsmitglied / SPD	Anheuser, Klaus	Ratsmitglied / SPD	Emmel, Manuela
2	Ratsmitglied / SPD	Roeder, Frank	Ratsmitglied / SPD	Kossmann, Doris
3	Ratsmitglied / CDU	Reuschenbach, Marvin	Ratsmitglied / CDU	Rechmann, Sonja
4	Ratsmitglied / CDU	Jungbluth, Steffen	Ratsmitglied / CDU	Lochmann, Klaus
5	Ratsmitglied / CDU	Zwick, Bernd	Ratsmitglied / CDU	Teusen, Monika

4. Der Bauausschuss wird ermächtigt über die vorgelegten Bauanträge bzw. voranfragen abschließend zu entscheiden.

Beschluss Nr.3

Einstimmig

Punkt 7 Beschlussfassung über die Wahl des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreter im Kindergartenzweckverband Rheinbrohl/Bad Hönningen/ Hammerstein

Beschlussvorschlag:

Bis zur Amtseinführung eines Nachfolgers wird Herr Reiner W. Schmitz zum Verbandsvorsteher des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl / Bad Hönningen /Hammerstein gewählt.

Zudem ist als 1. Stellvertr. Verbandsvorsteher der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rheinbrohl, als 2. Stellvertr. Verbandsvorsteher der Stadtbürgermeister der Stadt Bad Hönningen und als 3. Stellvertr. Verbandsvorsteher der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hammerstein zu wählen.

Beschluss Nr.4:

Einstimmig

**Punkt 8 Wahl der Vertreter der Ortsgemeinde Rheinbrohl in die
Verbandsversammlung des Kindergartenzweckverbandes
Rheinbrohl/Bad Hönningen/Hammerstein**

Gem. § 5 Abs. 1 der Verbandsverordnung errechnet sich die Anzahl der Stimmen nach der Zahl der Kinder aus dem Bereich der jeweiligen Mitglieder, die am 30.09. des Vorjahres den Kindergarten besuchten, und zwar eine Stimme je angefangene 10 Kinder. Jedes Verbandsmitglied hat jedoch mindestens 1 Stimme.

Zur Zeit besteht folgende Sitzverteilung:

Bad Hönningen	5 Stimmen
Ortsgemeinde Rheinbrohl	6 Stimmen
Ortsgemeinde Hammerstein	1 Stimme

Zum 30.09.2018 war die Kindertagesstätte wie folgt belegt:

62 Kinder aus Bad Hönningen	= 7 Stimmen
73 Kinder aus Rheinbrohl	= 8 Stimmen
3 Kinder aus Hammerstein	= 1 Stimme.

Die Benennung der Vertreter obliegt jeweils dem Gemeinderat.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Rheinbrohl wählt die nachfolgenden Personen als Vertreter in die Verbandsversammlung des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl / Bad Hönningen / Hammerstein

- a) Sarah Bieber
- b) Silvia Müller
- c) Christa Gemünd- Kluwig
- d) Silvia Ermtraud
- e) Ariane Fessen
- f) Klaus Lochmann
- g) Monika Teusen
- h) Günter Hermann

Vertreter Kindergartenzweckverband – 8 Stimmen

Sitzverteilung: 3 SPD, 5 CDU

Mitglieder			
Nr.	Name	Vorname	Partei
1	Bieber	Sarah	SPD
2	Müller	Silvia	SPD
3	Gemünd-Kluwig	Christa	SPD
4	Ermtraud	Silvia	CDU
5	Fessen	Ariane	CDU
6	Lochmann	Klaus	CDU
7	Teusen	Monika	CDU
8	Hermann	Günter	CDU

Beschluss Nr. 5

Einstimmig

Punkt 9 Grundsatzbeschluss über die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Rheinbrohl gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat Rheinbrohl diesen Tagesordnungspunkt wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Rheinbrohl beschließt gemäß der Hauptsatzung, dass die amtlichen Bekanntmachungen und die Bürgerinformationen in der Zeitung „Blick aktuell“ des Krupp-Verlages in Sinzig erfolgen. Dieser Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 6

Einstimmig

Punkt 10 Auftragsvergaben

Es liegen keine Auftragsvergaben vor.

Punkt 11 Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 12 Mitteilung der Verwaltung

Der Vorsitzende gibt folgende Termine sowie Informationen bekannt:

- 10.09.2019 Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- 24.09.2019 Sitzung des Gemeinderates

Herr Reiner W. Schmitz informiert den Rat sowie die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass die Container für die Kinder des katholischen Kindergartens in Auftrag gebenden wurden.

Dieser soll zum 01.01.2020 in den Zweckverband aufgenommen werden, die Mitarbeiter des Kindergartens werden mit übernommen.

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen.

Von der Fragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Im Anschluss an die Bürgerfragestunde und der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde nachfolgende öffentliche Sitzung eröffnet.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 16 Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefasst wurden

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.